

Dienstag 25. April 2023

Nummer 1020

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die ersten sechs Monate von Giorgia Meloni

Autor : Anna Bonalume



Die ersten sechs Monate von Giorgia Meloni als italienische Ministerpräsidentin wurden von der internationalen Presse gelobt, doch der interne Konsens beginnt sich zu verschlechtern. Die nächsten Monate werden zeigen, ob die Chefin von Fratelli d'Italia in der Lage sein wird, die Probleme und Herausforderungen, mit denen das Land zu kämpfen hat, zu lösen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Griechenland **Stiftung** : Veröffentlichung/Bericht 2023 - Neustart - Renten **Ukraine/Russland** : EBWE - Katastrophenschutzverfahren - Kinderschutz - NATO - Lebensmittel - Städte/Regionen **Kommission** : Banken - Cybersicherheit **Parlament** : Luxemburg - Wälder - Klima - Krypto-Assets - Migration/Asyl **Rat der Europäischen Union** : Halbleiter - Umwelt **Diplomatie** : G7 - Sudan - Botschafter - China **Gerichtshof** : Polen **Europäische Agenturen** : Klima **Deutschland** : Portugal **Dänemark** : Italien **Griechenland** : Auflösung - Umbau/Wirtschaft **Großbritannien** : Rücktritt **Kosovo** : Visa **Republik Moldau** : Beitritt/EU **Europarat** : Georgien - Österreich **WTO** : EU-Indien **Eurostat** : Defizit/Schulden **Kultur** : Ausstellung/Belfast - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Venedig - Ausstellung/Madrid - Festival/London - Ausstellung/Stockholm - Ausstellung/Nimes - Ausstellung Brüssel - Ausstellung/Hamburg - Kunst/Berlin - Ausstellung/Warschau

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Neue Demokratie wird bei den griechischen Parlamentswahlen voraussichtlich als Sieger hervorgehen, aber keine Mehrheit haben



Laut der jüngsten Meinungsumfrage würde die Partei Neue Demokratie von Premierminister Kyriakos Mitsotakis bei den Parlamentswahlen am 21. Mai mit 35,6% der Stimmen vor der Koalition der Radikalen Linken - Progressive Allianz (SYRIZA) des ehemaligen Premierministers Alexis Tsipras gewinnen. Die Wahlen werden zum ersten Mal seit 33 Jahren nach dem vollständigen Verhältniswahlrecht stattfinden, was die Bildung einer Regierungsmehrheit erschwert... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Veröffentlichung des Schuman-Berichts, die Lage der Union 2023



Europa hat sich verändert ... das zeigt Der "Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2023", der die tiefgreifenden Veränderungen in Europa analysiert, die durch den Schock des Krieges in der Ukraine noch beschleunigt wurden. Die 17. Ausgabe, die im Verlag Marie B. erschienen ist, enthält 19 Beiträge hochrangiger Persönlichkeiten, 30 Originalkarten und eine umfassende Sammlung kommentierter Statistiken. Das Buch ist in gedruckter und digitaler Form erhältlich. Bestellen Sie jetzt!.. [Fortsetzung](#)

Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten



Um auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie zu reagieren, hat die Europäische Union einen Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Mrd. € eingerichtet. Am 20. April erhielten Österreich und Slowenien jeweils eine erste Auszahlung in Höhe von 700 Mio. € bzw. 50 Mio. €. Am 21. April reichte Frankreich eine Änderung seines Plans ein, um ein RePowerEU-Kapitel aufzunehmen. Die Stiftung bietet Ihnen eine interaktive Karte der einzelnen Länderpläne, auf der die Beträge und Zeitpläne ersichtlich sind... [Fortsetzung](#)

Die Rentensysteme der Europäischen Union



Die Rentensysteme sind aufgrund ihrer Belastung für die Haushalte und der demografischen Entwicklung in Europa regelmäßig Gegenstand von Debatten in den Mitgliedstaaten und von Diskussionen auf europäischer Ebene. Während jedes Land über ein eigenes System verfügt, bietet die Stiftung eine Übersichtstabelle an, um die Situation jedes Landes und die sich daraus ergebenden Herausforderungen besser zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Ukraine/Russland :

Besuch der EBWE-Präsidentin in der Ukraine



Die Präsidentin der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE), Odile Renaud-Basso, reiste am 21. April nach Kiew, um den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zu treffen und die Unterstützung der Institution für die Ukraine zu bekräftigen. Die EBWE ist mit ihrer Investitionszusage von 3 Milliarden € in den Jahren 2022-2023 der größte institutionelle Investor in der Ukraine. In einem Artikel für den Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2023, den die Stiftung soeben veröffentlicht hat, erinnert Odile Renaud-Basso daran, dass die erste Priorität dieser Investitionen darin besteht, den Zugang zu grundlegenden öffentlichen Dienstleistungen für ukrainische Flüchtlinge in den Nachbarländern zu gewährleisten... [Fortsetzung](#)

Ukraine beteiligt sich am Katastrophenschutzverfahren der Union



Am 20. April war der EU-Kommissar für Krisenmanagement, Janez Lenarcic, in der Ukraine, um im Namen der Europäischen Union ein Abkommen zu unterzeichnen, das der Ukraine den Status eines Mitglieds des EU-Katastrophenschutzmechanismus gewährt, des europäischen Solidaritätsrahmens, der es ermöglicht, Ländern zu helfen, die nicht in der Lage sind, eine Katastrophe zu bewältigen. In diesem Rahmen kündigte die Europäische Union an, der Ukraine weitere 55 Millionen € an humanitärer Hilfe zur Vorbereitung auf den kommenden Winter zukommen zu lassen... [Fortsetzung](#)

Treffen zum Thema Kinderschutz



Am 21. April traf sich Olena Selenska mit der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Dubravka Suica, der schwedischen Ministerin für soziale Dienste, Camilla Waltersson Grönvall, und der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und Koordinatorin für die Rechte des Kindes, Ewa Kopacz. Sie besprachen die Einrichtung eines Büros, das die Reform des Bildungssystems für Waisen und Kinder ohne elterliche Fürsorge koordinieren und von der BERD finanziert werden sollte. Am selben Tag traf sich die ukrainische Kommissarin für Kinderrechte, Daria Herasymchuk, mit der Delegation der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und Schwedens, um die Verschleppung ukrainischer Kinder nach Russland zu erörtern... [Fortsetzung](#)

Besuch des NATO-Generalsekretärs in Kiew



NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg reiste am 20. April nach Kiew und traf dort mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zusammen. Stoltenberg erinnerte daran, dass das Bündnis an der Seite der Ukraine stehe, dass die Alliierten das Land mit über 150 Mrd. € unterstützt hätten und dass es seinen Platz im Bündnis habe... [Fortsetzung](#)

Aussetzung der Getreideeinfuhren aus der Ukraine

Am 15. April kündigten Polen, Ungarn, die Slowakei und Bulgarien an, die Einfuhr von Agrarprodukten, einschließlich Getreideprodukten, aus der Ukraine auszusetzen, da sie diese Produkte für die Destabilisierung ihrer Märkte verantwortlich machen. Am 18.



April erzielten die Ukraine und Polen eine Vereinbarung, die den Transit ukrainischer Agrarprodukte ermöglicht. Am 19. April schlug die Kommission mehrere Maßnahmen vor, darunter finanzielle Unterstützung für die Landwirtschaft, für betroffene Landwirte, außergewöhnliche Schutzmaßnahmen für Produkte und Maßnahmen zur Erleichterung der Durchfuhr ukrainischer Getreideexporte durch die Solidaritätskorridore. Diese Maßnahmen sind davon abhängig, dass die betroffenen Mitgliedstaaten ihre einseitigen Maßnahmen aufheben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gipfeltreffen der Städte und Regionen in Kiew



Am 19. und 20. April fand in Kiew das internationale Gipfeltreffen der Städte und Regionen statt. Auf der Veranstaltung trafen sich Vertreter der Ukraine, des Europarats, der Europäischen Union, der Regierungen der einzelnen Mitgliedstaaten und der Partnerstaaten, um über den Wiederaufbau der Ukraine zu sprechen. In einer gemeinsamen Erklärung bekräftigten sie ihre Bereitschaft, sich am Wiederaufbau der Ukraine zu beteiligen, und legten die Leitprinzipien für diese Initiative fest. Es wurden 11 Vereinbarungen zwischen ukrainischen Regionen, Städten und Gemeinden sowie ausländischen Partnern unterzeichnet... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Reform des Rahmens für das Management von Bankenrisiken



Die Kommission stellte am 18. April ihre Reform des EU-Rahmens für das Bankenrisikomanagement und die Einlagenversicherung vor, die es den Behörden ermöglichen soll, den Marktaustritt einer zahlungsunfähigen Bank mithilfe neuer Instrumente zu organisieren... [Fortsetzung](#)

Vorschlag für eine Verordnung zur Cybersolidarität



Am 18. April legte die Kommission einen Vorschlag für eine Verordnung zur Cybersolidarität vor, der unter anderem die Schaffung eines Notfallmechanismus für Cybersicherheit, aber auch eines Europäischen Cyberschildes, einer Infrastruktur aus nationalen und grenzüberschreitenden Sicherheitsoperationszentren in der EU bis 2024 vorsieht... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Rede des luxemburgischen Premierminister



Der luxemburgische Premierminister Xavier Bettel hielt am 19. April eine Rede vor den Abgeordneten und forderte die EU auf, offen zu bleiben und gegen Protektionismus und Populismus zu kämpfen, aber auch angesichts der "inakzeptablen Aggression Russlands" geeint zu bleiben... [Fortsetzung](#)

Verabschiedung der Verordnung über Entwaldung



Das Europäische Parlament hat am 19. April eine Verordnung über Entwaldung verabschiedet, die Unternehmen dazu verpflichtet, ihre Produkte nur dann in der EU zu verkaufen, wenn sie erklären, dass sie nicht von abgeholzten Flächen stammen und keine Waldschädigung verursacht haben. Außerdem müssen sie überprüfen, ob die Produkte die Gesetze des Produktionslandes, einschließlich der Menschenrechte, einhalten. Die Verordnung muss nun vom Rat verabschiedet werden... [Fortsetzung](#)

Verabschiedung von fünf Texten für das Klimaziel 2030



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben am 18. April fünf Texte im Rahmen des Ziels, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55% zu senken, angenommen. Es handelt sich um die Reform des Emissionshandelssystems, auch für den Luftverkehr, die Schaffung eines neuen Mechanismus gegen die Verlagerung von CO2-Emissionen (CO2-Grenzausgleichssystem, Carbon Frontier Adjustment Mechanism, CFA) und eines Klimasozialfonds... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Regeln für die Rückverfolgbarkeit von Krypto-Assets



Am 20. April verabschiedeten die Abgeordneten des Europäischen Parlaments die Verordnung über Märkte für Krypto-Assets (MiCA), die es ermöglicht, Transaktionen mit Krypto-Assets zurückzuverfolgen, Marktmanipulationen zu bekämpfen und Geldwäsche und die Finanzierung krimineller Aktivitäten zu verhindern. Die Verordnung muss nun formell vom Rat angenommen werden... [Fortsetzung](#)

Verhandlungsmandate zu Asyl und Migration



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben am 20. April ein Verhandlungsmandat für die neue Verordnung über das Screening von Ausländern, die Verordnung über Asyl und Migrationssteuerung, die Verordnung über Krisensituationen und die Überarbeitung der Richtlinie über langfristig aufenthaltsberechtigte Drittstaatsangehörige angenommen. Über diese Texte muss nun eine Einigung mit dem Rat erzielt werden... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Abkommen über Halbleiter



Der Rat und das Parlament erzielten am 18. April eine vorläufige Einigung über die EU-Halbleiterverordnung (Chips Act). Ziel ist es, den weltweiten Marktanteil der EU bei Halbleitern bis 2030 von 10 % auf über 20 % zu verdoppeln, indem bessere Bedingungen für die Entwicklung einer industriellen Basis in diesem Bereich geschaffen werden. Diese Vereinbarung muss nun von den beiden Institutionen formell angenommen werden... [Fortsetzung](#)

Informelles Treffen der Umweltminister



Die Umweltminister trafen sich am 18. und 19. April in Stockholm zu einem informellen Treffen. Sie diskutierten über die Herausforderungen bei der Verwirklichung des grünen Übergangs, die Rolle der Wirtschaft und ihre Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt und der Wettbewerbsfähigkeit... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Treffen der G7-Außenminister



Die G7-Außenminister trafen sich vom 16. bis 18. April in Karuizawa, Japan. Sie bekräftigten ihre Unterstützung für die Ukraine und beschlossen, die Sanktionen gegen Russland zu verschärfen. Die Minister sagten, dass sie die Einrichtung eines internationalisierten Gerichtshofs zur Verfolgung des Verbrechens der Aggression gegen die Ukraine unterstützen. Die Minister diskutierten auch über Friedenserhaltung und -konsolidierung, Abrüstung und Nichtverbreitung von Waffen, Wirtschafts- und Energiesicherheit, Cybersicherheit und den Kampf gegen Desinformation... [Fortsetzung](#)

Evakuierung von Europäern aus dem Sudan



Nachdem sich die Sicherheitslage im Sudan ab dem 23. April extrem schnell verschlechtert hatte, kündigten mehrere europäische Staaten an, die Evakuierungsmaßnahmen für ihr diplomatisches Personal und ihre Staatsangehörigen zu koordinieren. Auch Frankreich trägt zur Evakuierung von Staatsangehörigen aus europäischen und verbündeten Ländern sowie von europäischem diplomatischem Personal bei...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ernennung von 40 Delegationsleitern



Am 20. April gab Josep Borrell, Hoher Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und Vizepräsident der Europäischen Kommission, die Ernennung von 40 Delegationsleitern und einem Geschäftsträger der Europäischen Union bekannt... [Fortsetzung](#)

Heftige Kontroverse um den chinesischen Botschafter in Frankreich

Am 21. April führten die Äußerungen des chinesischen Botschafters Lu Shaye im französischen Fernsehsender LCI, in denen er unter anderem den "Status der ehemaligen Teilrepubliken der UdSSR" als heutige souveräne Länder in Frage stellte, zu heftigen Protesten. Während Lu Shaye sich im französischen Außenministerium



erklären muss, haben auch Litauen, Lettland und Estland beschlossen, die chinesischen Botschafter einzubestellen... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Herabsetzung des gegen Polen verhängten Zwangsgelds



Der Gerichtshof entschied am 21. April, die Höhe des Zwangsgelds, das Polen seit Oktober 2021 wegen Nichtbefolgung eines Beschlusses, der die Aussetzung des Disziplinarsystems für polnische Richter verlangte, von 1 Million € pro Tag auf 500.000 € zu senken. Der Gerichtshof ist der Ansicht, dass die von Polen ergriffenen Maßnahmen "in erheblichem Maße geeignet sind" die Umsetzung des Beschlusses zu gewährleisten...

[Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Copernicus-Bericht über das Klima im Jahr 2022



Der Europäische Dienst für Klimawandel von Copernicus, dem europäischen Erdbeobachtungsprogramm, hat am 20. April seinen Jahresbericht über den Zustand des Klimas veröffentlicht. Dieser zeigt unter anderem, dass die Temperatur in Europa doppelt so schnell steigt wie der globale Durchschnitt und dass die letzten acht Jahre die wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen waren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Besuch des Bundeskanzlers in Portugal



Am 19. April reiste der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz nach Lissabon, um seinen portugiesischen Amtskollegen Antonio Costa zu treffen. Die beiden Regierungschefs erneuerten ihre Unterstützung für den Plan, einen "grünen Korridor für erneuerbare Energien" zu schaffen, durch den Wasserstoff von der Iberischen Halbinsel in den Rest der EU transportiert werden soll. Sie wollen auch die gemeinsamen Bemühungen Deutschlands und Portugals bei der Militärhilfe für die Ukraine fortsetzen... [Fortsetzung](#)

Dänemark :

Besuch der Premierministerin in Italien



Die dänische Premierministerin Mette Frederiksen besuchte am 21. April ihre italienische Amtskollegin Giorgia Meloni in Rom. Die beiden Politikerinnen sprachen unter anderem über die Notwendigkeit, Lösungen für die Migrationsprobleme in Europa zu finden, die Unterstützung Europas für die Ukraine und die Bedeutung einer stärkeren Partnerschaft in Afrika... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Griechenland :

Auflösung des Parlaments und Beginn des Wahlkampfes



Am 23. April wurde durch ein Dekret des Präsidenten die Auflösung der Vouli, des griechischen Parlaments, angekündigt. Diese Auflösung, die den Wahlkampf einleitet, erfolgt einen Monat vor den Parlamentswahlen am 21. Mai. Die Legislaturperiode des griechischen Parlaments endet am 7. Juli... [Fortsetzung](#)

Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang in Griechenland



Das Entwicklungsprogramm für einen gerechten Übergang wurde am 21. April in Tripolis in Griechenland gestartet. Im Rahmen dieses Programms werden Megalopolis und die Gemeinden Gortynia, Oichalia und Tripolis Finanzmittel in Höhe von 391 Mio. € erhalten, um KMU, die wirtschaftliche Diversifizierung und den Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe zu begleiten... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Rücktritt des stellvertretenden Premierministers Dominic Raab



Der stellvertretende britische Premierminister und Justizminister Dominique Raab gab am 21. April seinen Rücktritt bekannt, einen Tag nachdem ein Bericht erschienen war, der die gegen ihn erhobenen Mobbingvorwürfe bestätigte. Der ehemalige Kulturminister Oliver Dowden wurde zum stellvertretenden Premierminister ernannt. Alex Chalk, bisher Staatssekretär im Verteidigungsministerium, übernimmt das Justizressort... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kosovo :

Abstimmung über die Befreiung von Kurzzeitvisa für Kosovaren



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments verabschiedeten am 18. April die Visafreiheit für kosovarische Bürger, die für einen Kurzaufenthalt in die Europäische Union kommen. Die Maßnahme wird in Kraft treten, sobald das Europäische Reiseinformati- und Genehmigungssystem (ETIAS) bis 2024 eingeführt ist... [Fortsetzung](#)

Republik Moldau :

Resolution für den Beitritt Moldawiens



Am 19. April erklärten die Mitglieder des Europäischen Parlaments in einer Entschließung, dass der Beitritt Moldawiens eine geostrategische Investition für die Europäische Union darstellen würde, und erkannten die Fortschritte der moldawischen Regierung bei ihren Reformen und der Angleichung an den europäischen Rechtskorpus an. Sie forderten die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen bis Ende des Jahres unter der Voraussetzung, dass Moldawien neun von der Kommission identifizierte Schritte vollzieht... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Bericht über Georgien



Der Europarat hat am 19. April einen Bericht über die Menschenrechte und die humanitäre Lage in Georgien veröffentlicht, insbesondere in den Gebieten, die seit 2008 vom Konflikt mit Russland betroffen sind. Aufgrund der russischen Präsenz auf georgischem Territorium stellt die Institution fest, dass es kaum Fortschritte beim Schutz dieser Rechte gibt, da die Bürger in den Kriegsgebieten mit zahlreichen Einschränkungen ihrer Bewegungsfreiheit, des Zugangs zu medizinischer Versorgung und Bildung konfrontiert sind... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Besuch der Generalsekretärin in Österreich



Am 20. April traf die Generalsekretärin des Europarates, Marija Pejcinovic Buric, mit dem österreichischen Präsidenten Alexander Van der Bellen zusammen. Sie sprachen über das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs, das am 16. und 17. Mai in Reykjavik stattfinden wird. Außerdem sprach sie mit Justizministerin Alma Zadic über den Beitritt der EU zur Europäischen Menschenrechtskonvention und nahm an Treffen in der OSZE teil... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

WTO :

Entscheidung zugunsten der Europäischen Union gegen Indien



Die Welthandelsorganisation (WTO) entschied am 18. April zugunsten der Europäischen Union, nachdem diese gegen die von Indien erhobenen Zölle auf Produkte der Informations- und Kommunikationstechnologie wie Mobiltelefone geklagt hatte. Die Anwendung von bis zu 20 % auf die Ausfuhr solcher Güter wurde als Verstoß gegen die indischen WTO-Verpflichtungen angesehen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Senkung des Staatsdefizits und der Staatsverschuldung bis 2022



Laut Eurostat belief sich das öffentliche Defizit im Jahr 2022 in der Eurozone auf 3,6% und in der EU auf 3,4% des BIP, gegenüber 5,3% bzw. 4,8% im Jahr 2021. Der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP betrug 91,6% in der Eurozone und 84% in der Union, gegenüber 95,5% bzw. 88% Ende 2021... [Fortsetzung](#)

Ausstellung über den Ursprung und das Erbe der Karfreitagsabkommen



Bis zum 31. Mai ist in der Linen Hall in Belfast eine Ausstellung zu sehen, die dem 25-jährigen Jubiläum des Karfreitagsabkommens gewidmet ist, das am 10. April 1998 unterzeichnet wurde und 30 Jahre tödlicher Auseinandersetzungen in Nordirland beendete. Tausende Artefakte, Cartoons, Abzeichen, Poster und andere Gegenstände dokumentieren die Vorbereitung und die Resultate des Friedensabkommens in Nordirland...

[Fortsetzung](#)

Sarah Bernhardt im Petit Palais in Paris



Bis zum 27. August findet im Petit Palais in Paris eine Ausstellung statt, die der größten französischen Schauspielerin des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, Sarah Bernhardt, gewidmet ist. Die Ausstellung zeichnet das Leben und die Karriere der Schauspielerin nach und versucht, ihre Tätigkeit als Malerin, Schriftstellerin und Bildhauerin in den Vordergrund zu stellen. Es werden über 400 Exponate gezeigt, darunter einige ihrer

Bühnenkostüme, Fotografien, Plakate und Skulpturen, die sie selbst angefertigt hat...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ikone und Status des Bildes in Venedig



Bis zum 26. November zeigt das Kunstmuseum Punta della Dogana in Venedig eine Ausstellung, die sich den Themen Ikonen und dem Status des Bildes widmet. Die Ausstellung bietet eine Reflexion über den Platz des Bildes in Ritualen, über seine Fähigkeit zu transzendieren und seinen polysemen Charakter. Die Ausstellung versammelt eine Auswahl emblematischer Werke aus der Pinault Collection und stellt Künstler wie David Hammons und Agnes Martin sowie Danh Vo und Rudolf Stingel in einen Dialog... [Fortsetzung](#)

Der Barock von Francisco de Herrera



Bis zum 30. Juli findet im Nationalmuseum Prado in Madrid eine Ausstellung statt, die dem Werk des Barockkünstlers Francisco de Herrera gewidmet ist. Das Museum hat zu diesem Anlass viele seiner Gemälde zusammengestellt, von denen einige sogar erst kürzlich von den Mitarbeitern des Museums restauriert wurden. Die Ausstellung soll auch die italienische Periode des Künstlers hervorheben, in der er seine Maltechnik vertiefte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Latin Music Festival in London



Bis zum 7. Mai findet in mehreren Londoner Cafés und Clubs das Latin Music Festival "La Linea" statt. Die Veranstaltung stellt junge Künstler in den Mittelpunkt und zeigt die Vielfalt der Latin-Musikszene... [Fortsetzung](#)

Künstlerinnen in Stockholm geehrt



Das Moderna Museet in Stockholm veranstaltet bis zum 14. Januar 2024 eine Ausstellung mit Werken verschiedener Künstlerinnen, die sie in den 1980er Jahren erschaffen haben. Dafür versammelt diese Ausstellung verschiedene Arbeiten dieser Künstlerinnen, darunter Fotos, plastische Kreationen und Gemälde... [Fortsetzung](#)

Mémoire Vive in Nîmes



Bis zum 31. Dezember zeigt das Musée de la Romanité in Nîmes eine Ausstellung, die um die Figur des Olivier Laric herum aufgebaut ist und es ermöglicht, die Verbindung zwischen der Antike und der zeitgenössischen Welt zu erforschen. Die Ausstellung soll zeigen, dass die archäologischen Sammlungen des Museums weiterhin Kreative inspirieren und dass sie in einer Welt, die von der digitalen Revolution und der Nutzung des Internets geprägt ist, einen neuen Platz einnehmen können... [Fortsetzung](#)

"Le Baroque à Florence" im Bozar

Bis zum 21. Juli versammelt die Ausstellung "Le Baroque à Florence" im Bozar Brüssel eine Sammlung florentinischer Künstler aus dem 17. Jahrhunderts. Einige der ausgestellten Werke sind zum ersten Mal in Belgien zu sehen... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zur Kunst in Deutschland 1923

**HAMBURGER
KUNSTHALLE**

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Freunde der Hamburger Kunsthalle veranstaltet die Kunsthalle eine Ausstellung, die dem Jahr 1923 gewidmet ist. Bis zum 24. September geben rund 60 Werke einen Einblick in das künstlerische Schaffen, die sozialen Trends und die historischen Ereignisse in Deutschland und Hamburg im Jahr 1923, das oft als entscheidendes Jahr für die Weimarer Republik angesehen wird...

Fortsetzung

Fest der Kunstgalerien in Berlin

**GALLERY 28-30
APRIL WEEKEND
BERLIN 2023**

Das 19. Berliner Gallery Weekend findet vom 28. bis 30. April statt. 55 Berliner Galerien nehmen an dieser Veranstaltung teil, die auf über 50 Veranstaltungsorte verteilt ist und an der fast 80 internationale Künstler teilnehmen... Fortsetzung

Ausstellung über das Warschauer Ghetto

**K
KORDEGARDA**

Bis zum 7. Mai zeigt die Galeria Kordegarda in Warschau eine Ausstellung über den Aufstand im Warschauer Ghetto. Eines der wichtigsten Ausstellungsstücke ist der Stroop-Bericht. Die Ausstellung zeigt auch Zeichnungen, Fotografien und Poster, die das Ereignis dokumentieren... Fortsetzung

Agenda :



25. April
Luxemburg
Rat Landwirtschaft und Fischerei



25. April 2023
Stockholm
Treffen der Eurogruppe



28. bis 29 Oktober 2023
Stockholm
Informelles Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Basile Desvignes, Romain Maillot, Lina Nathan, Baptiste Comiti

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)